



## Ausbildungssituation in den beiden Kernberufen des Einzelhandels 2011 in Berlin und Brandenburg

Zahl betrieblicher Ausbildungsplätze steigt trotz sinkender Ausbildungszahlen

### Berlin:

**Zahl der Neueintragungen beim Ausbildungsberuf Einzelhandelskaufmann / Einzelhandelskauffrau weiterhin rückläufig**

Der Einzelhandel war auch 2011 mit einem Bestand von 4.412 Ausbildungsplätzen in den beiden Kernberufen Einzelhandelskaufmann / Einzelhandelskauffrau und Verkäufer / Verkäuferin wieder einer der stärksten Ausbildungsträger bei den Dienstleistungsberufen der Berliner Wirtschaft.

Bei den Verkäufern / Verkäuferinnen gab es ebenso viele Neueintragungen wie im Vorjahr.

Aufgrund der demografischen Entwicklung und den damit weniger nachgefragten Ausbildungsplätzen ist die Zahl der Neueintragungen beim Ausbildungsberuf Einzelhandelskaufmann / Einzelhandelskauffrau weiterhin rückläufig.

Insbesondere durch die Reduzierung der öffentlich geförderten Ausbildungsplätze gab es bei den Einzelhandelskaufleuten insgesamt 10,7 Prozent weniger Neueintragungen.

**Die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze hat sich gegenüber dem Vorjahr um über vier Prozent erhöht und hat zurzeit einen Anteil von 75,2 Prozent (2010: 67,3 %) bei den Neueintragungen.**

Mit 1.189 neuen Verträgen und einem Bestand von insgesamt 2.991 Ausbildungsplätzen gehört die Ausbildung zum / zur Kaufmann / Kauffrau trotzdem weiterhin zu den stärksten Ausbildungsberufen in Berlin.

### Ausbildungsverhältnisse im Berliner Einzelhandel

Beruf	Bestand				Neueintragungen			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Einzelhandelskaufmann/-frau	4.228	3 679	3 361	<b>2.991</b>	1.518	1 425	1 331	<b>1.189</b>
	davon betriebliche Ausbildungsplätze:						1.027	1.020
Verkäufer/ Verkäuferin	1.438	1 371	1 376	<b>1.421</b>	717	737	761	<b>761</b>
	davon betriebliche Ausbildungsplätze:						381	477
Insgesamt	5.666	5 050	4 737	<b>4.412</b>	2.235	2 162	2 092	<b>1.950</b>
	davon betriebliche Ausbildungsplätze:						1.408	1.467

(Quelle: IHK Berlin)



### Brandenburg:

#### **Ausbildungsplätze und Neueintragungen aufgrund der demografischen Entwicklung weiter rückläufig**

Im Brandenburger Einzelhandel gab es im Jahr 2011 insgesamt 2714 besetzte Ausbildungsplätze. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Verringerung um 13,9 Prozent.

Auch die Anzahl der Neueintragungen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 13,3 Prozent.

Betrachtet man die Neueintragungen der beiden Hauptausbildungsberufe im Einzelnen, ergibt sich folgendes Bild:

Beim Ausbildungsberuf Verkäufer / Verkäuferinnen konnte 2011 der positive Trend bei Neueintragungen (2010: +7,6 Prozent) nicht fortgesetzt werden. Hier gab es gegenüber dem Vorjahr 129 Ausbildungsverhältnisse weniger (-18,9 Prozent).

Beim Ausbildungsberuf Einzelhandelskaufmann / -frau verringerte sich die Zahl der Neueintragungen um 8,3 Prozent. (2010: 14,6 Prozent).

**Die Zahl der betrieblichen Ausbildungsplätze hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Prozent erhöht und hat zurzeit einen Anteil von 80,4 Prozent (2010: 67,0 %) bei den Neueintragungen.**

Die Ursachen für die weiter rückläufigen Neueintragungen liegen wie in Berlin vor allem in der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen Reduzierung der öffentlich geförderten Ausbildungsplätze begründet.

#### **Ausbildungsverhältnisse im Brandenburger Einzelhandel**

Beruf	Bestand				Neueintragungen			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Einzelhandelskaufmann/-frau	2643	2369	1.904	<b>1.612</b>	1045	900	769	<b>705</b>
davon betriebliche Ausbildungsplätze:							692	<b>682</b>
Verkäufer/Verkäuferin	1196	1197	1.250	<b>1.102</b>	607	636	684	<b>555</b>
davon betriebliche Ausbildungsplätze:							281	<b>331</b>
Insgesamt	3839	3566	3.154	<b>2.714</b>	1652	1536	1.453	<b>1.260</b>
davon betriebliche Ausbildungsplätze:							973	<b>1013</b>

(Quelle: IHK Brandenburg)



---

## **Eine gute Ausbildung heute ist eine sichere Investition in die Zukunft der Branche**

**Seit drei Jahren sinkt auch im Einzelhandel die Zahl der Ausbildungsbewerber aufgrund der demografischen Entwicklung. Die Suche der Unternehmen nach Bewerbern mit einer guten und ausreichenden Qualifikation wird immer komplizierter.**

**Das vergangene Jahr zeigte aber auch, dass der Handel insbesondere in Ostdeutschland stärker als andere Branchen unter einem Rückgang von leistungsbereiten Bewerbern leidet.**

**Deshalb startete der Handelsverband Deutschland im vergangenen Jahr eine Informationsoffensive für den deutschen Einzelhandel. Im Mittelpunkt stehen die Leistungen des Einzelhandels unter anderem als Arbeitgeber und Ausbilder. Unter dem Leitspruch „Alles fürs Leben“ informieren Mitarbeiter führender deutscher Handelsunternehmen über die vielfältigen Leistungen ihrer Branche.**